

Zahl: 004-1/2014/40

Kematen, 16. Dezember 2014

## NIEDERSCHRIFT

über die am 19.11.2014 um 19:00 Uhr  
im Sitzungssaal der Gemeinde Kematen stattgefundene  
40. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:51 Uhr

Anwesend: Bgm. Rudolf Häusler  
Vbgm. Klaus Gritsch  
GV Gerhard Lerchner  
GV Elmar Michael  
GV Mag. Armin Partl  
GR Mag. Gabriele Fraidl  
GR Franz Hörtnagl  
GR Paul Kräuter (Ersatz GR HR Mag. Jordan)  
GR Annita Lerchner  
GR Univ.-Prof. Dr. Christian Markl  
GR Andreas Partl  
GR Bernd Raitmair  
GR Ing. Franz Sailer MBA  
GR Alois Schwarzenberger (Ersatz GR Plunser)  
GR Hugo Weger



Entschuldigt: GR HR Mag. Kurt Alois Manfred Jordan  
GR Regina Plunser

Gäste: Ing. Erich Prieth  
Bmst. Martin Staggl  
Dipl.-Ing. Dr. Helmut Hammer  
Mag. Beatrix Grasbon

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

## TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Eventuelle Berichte von Ausschussobleuten
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Asphaltierungsarbeiten betreffend Ingrid-Zwerger-Weg
5. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für das Gewerk „Wärmeverbundsystem“ - Neubau der Turnhalle
6. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes eines Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes für die GstNr(n) 2307/1, 2307/2 (neu), 2307/3 (neu), 2307/4 (neu), 23097/5 (neu), 2307/6 (neu), alle KG Kematen, (Eigentümer Mader, Hantinger, Gutmorgeth) und gleichzeitige Beschlussfassung über die Erlassung des Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes gem. §§ 66 Abs. 1 u. Abs. 2 TROG 2011
7. Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung der Bewilligung zur Nutzung der Gp. 2586/1, KG Kematen (Mühlbach) zur Verrohrung des Mühlbaches (Hauszufahrt) im Bereich der Gp. 2583/15, KG Kematen
8. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer Teilfläche der Bp. 600, KG Kematen
9. Beratung und Beschlussfassung über den Grundankauf von der ÖBB auf Basis des Bewertungsgutachtens von Mag. Jur. Sabine Lässer-Pesl
10. Beratung und Beschlussfassung über die Absichtserklärung betreffend Kostenteilung zu dem Projekt Umbau der Anschlussstelle Zirl Ost / Kematen A 12 Inntal Autobahn zwischen der Gemeinde Kematen, der HM-Treuhand-Vermögensverwaltungs GmbH und der Autobahnen-und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft vertreten durch die ASFINAG Alpenstraßen GmbH
11. Beratung und Beschlussfassung über den Nachtrag zum Kaufvertrag mit Dkfm. Dr. Helmut Marsoner hinsichtlich einer Teilfläche von 4.000 m<sup>2</sup> aus Gpn. 2023/1 und 2023/2, KG Kematen
12. Beratung und Beschlussfassung über den Nachtrag zum Kaufvertrag mit Dkfm. Dr. Helmut Marsoner betreffend Gp. 2022/1, KG Kematen
13. Beratung und neuerliche Beschlussfassung über die Richtlinien zur Verleihung von Ehrenbürgerschaft, Ehrenring und Ehrenzeichen der Gemeinde Kematen
14. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise betreffend der Aufzeichnung von Gemeinderatssitzungen

15. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise hinsichtlich Gp. 675, KG Kematen
16. Beratung und Beschlussfassung über die Ablehnung des im Besprechungsprotokoll GZI 2-FR947/6-2005 festgehaltenen Sanierungsplans des Forstweges Winkelberg durch Vornahme einer Aufschüttung bzw. einer Bodenaushubdeponie Winkelberg, womit die Aufbringung von ca. 100.000 m<sup>3</sup> Schüttmaterial bei einer Projektdauer von ca. fünf Jahren sowie eine zusätzliche Anzahl von ca. 20.000 LKW-Fahrten verbunden wäre“
17. Personalangelegenheiten
18. Anträge, Anfragen und Allfälliges

## **VERHANDLUNGSPROTOKOLL**

### **1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt die MitarbeiterInnen des Amtes, die Gäste, die Zuhörer und die Mitglieder des Gemeinderates. Er eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den TO-Punkt 15 vorzuziehen.

Beschluss: einstimmig

### **2. Eventuelle Berichte von Ausschussobleuten**

- **Überprüfungsausschuss**

Obmann GR Univ.-Prof. Dr. Markl bringt den Anwesenden zur Kenntnis, dass am 30.10.2014 die quartalsmäßige Kassenprüfung vorgenommen wurde.

Die Kassenbestandsaufnahme ergab Kassenübereinstimmung. Die Buchungs- und Belegprüfung ergab keine Mängel.

### **3. Bericht des Bürgermeisters**

Der Bericht des Bürgermeisters entfällt.



**4. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Asphaltierungsarbeiten betreffend Ingrid-Zwerger-Weg**

Ing. Staggl bringt den Anwesenden das Vergabeverfahren und den ausgearbeiteten Vergabevorschlag zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Asphaltierungsarbeiten betreffend Ingrid-Zwerger-Weg an die Fa. Teerag-Asdag AG mit einer Auftragssumme von € 66.862,54 inkl. MWSt. zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

**5. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für das Gewerk „Wärmeverbundsystem“ - Neubau der Turnhalle**

Ing. Prieth berichtet dem Gemeinderat über den Baufortschritt und den aktuellen Stand in Sachen „Neubau der Turnhalle“. Ing. Prieth bringt den Anwesenden das Vergabeverfahren und den ausgearbeiteten Vergabevorschlag zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für das Gewerk „Wärmeverbundsystem“ an die Fa. Eberharter & Gruber mit einer Auftragssumme von € 27.086,78 inkl. MWSt. zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

**6. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes eines Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes für die GstNr(n) 2307/1, 2307/2 (neu), 2307/3 (neu), 2307/4 (neu), 23097/5 (neu), 2307/6 (neu), alle KG Kematen, (Eigentümer Mader, Hantinger, Gutmorgeth) und gleichzeitige Beschlussfassung über die Erlassung des Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes gem. §§ 66 Abs. 1 u. Abs. 2 TROG 2011**

Die mit Anschreiben vom 15.10.2014 geforderte planliche Darstellung, welche wir im ersten Beschluss mit absoluten Höhen beschlossen haben, wurde wie vom Amt der Tiroler Landesregierung gefordert, absolut mit tatsächlich kodierten Wandhöhen dargestellt.

GV Michael fragt an, ob die Frage einer eventuellen Einräumung einer Dienstbarkeit für die Zufahrt zu den gegenständlichen Grundstücken geklärt ist. Der Bürgermeister antwortet, dass dies derzeit von RA Dr. Ruetz geprüft wird.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Auflage des Entwurfes eines Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes für die GstNr(n) 2307/1, 2307/2 (neu), 2307/3 (neu), 2307/4 (neu), 23097/5 (neu), 2307/6 (neu), alle KG Kematen, (Eigentümer Mader, Hantinger, Gutmorgeth) und gleichzeitige Beschlussfassung über die Erlassung des Allgemeinen

und Ergänzenden Bebauungsplanes gem. §§ 66 Abs. 1 u. Abs. 2 TROG 2011 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

**7. Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung der Bewilligung zur Nutzung der Gp. 2586/1, KG Kematen (Mühlbach) zur Verrohrung des Mühlbaches (Hauszufahrt) im Bereich der Gp. 2583/15, KG Kematen**

Der Bürgermeister berichtet, dass ursprünglich Herr Siegfried Oberdanner eine Brücke als Hauszufahrt nutzte. Gemäß § 30 lit. j TGO 2001 ist für die außerordentliche Benützung von Gemeindegut der Gemeinderat zuständig. Deshalb stellt der Bürgermeister, wie von der Naturschutzbehörde gefordert, den Antrag, die Nutzung der Gp. 2586/1, KG Kematen, (Mühlbach) zur Verrohrung des Mühlbaches im Bereich der Gp. 2583/15, KG Kematen, für eine Hauszufahrt zu bewilligen.

Beschluss: einstimmig

**8. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer Teilfläche der Bp. 600, KG Kematen**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde Kematen seit nunmehr 49 Jahren wiederrechtlich eine Teilfläche der Bauparzelle 600 der KG Kematen nützt. Von Seiten der Eigentümerfamilie Hermann Ruetz wurde schon mehrfach auf diesen Umstand hingewiesen. Der Bürgermeister bringt den Anwesenden das Gutachten von Arch. Mladek zur Kenntnis. Um hier eine korrekte Vorgangsweise zu haben, stellt der Bürgermeister nach einer Debatte den Antrag, auf Basis des Gutachtens von Herrn Arch. Markus Mladek diese Teilfläche im Ausmaß von 12 m<sup>2</sup> zu einem Einheitspreis von € 500 pro m<sup>2</sup> anzukaufen.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (GV Michael, GR Weger),  
2 Stimmenthaltungen (GR Kräuter, GR Univ.-Prof. Dr. Markl)

**9. Beratung und Beschlussfassung über den Grundankauf von der ÖBB auf Basis des Bewertungsgutachtens von Mag. Jur. Sabine Lässer-Pesl**

Im Rahmen der Gesamtverhandlungen mit der ÖBB wurde von der Gemeinde Kematen mit der ÖBB ein Gesamtkonzept mit den Inhalten P & R, Lärmschutzmaßnahmen in der Gemeinde Kematen und Ankauf von verwertbaren Flächen der ÖBB ausverhandelt. Im Rahmen der geführten Verhandlungen einigten sich die Verhandlungspartner auf die



gerichtlich beeidigte Sachverständige Mag. Jur. Sabine Lässer-Pesl, welche die von der Gemeinde Kematen anzukaufenden Flächen bewertete. Gemäß Bewertungsgutachten wurden die Flächen wie folgt bewertet:

7000 m <sup>2</sup> Straßenfläche	€ 60,-/m <sup>2</sup> = € 420.000,00
800 m <sup>2</sup> Gewerbegrund	€ 150,-/m <sup>2</sup> = € 120.000,00
2600 m <sup>2</sup> Gewerbegrund	€ 200,-/m <sup>2</sup> = € 520.000,00
3700 m <sup>2</sup> Gewerbegrund	€ 150,-/m <sup>2</sup> = € 555.000,00

Die Gesamtfläche von 14.100 m<sup>2</sup> wird zu einem Ankaufspreis von € 1.615.000,00 angeboten, das entspricht einem mittleren Ankaufspreis von € 114,54 pro m<sup>2</sup>.

Die Anfrage von GV Michael hinsichtlich der Bewertung der einzelnen Flächen wurde vom Bürgermeister beantwortet. Auf Anfrage von GV Michael bestätigt der Bürgermeister, dass jene Flächen, die noch nicht als Gewerbeflächen gewidmet sind, entsprechend gewidmet werden sollen. GR Hörtnagl ist der Meinung, dass kein Grundankauf ohne vorheriger Festlegung der zukünftigen Verwendung durch den Gemeinderat getätigt werden soll.

Nach einer Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, die von der ÖBB angebotenen Flächen mit einer Gesamtfläche von 14.100 m<sup>2</sup> zum im Gutachten von Mag. jur. Sabine Lässer-Pesl angeführten Ankaufspreis in Höhe von € 1.615.000,00 anzukaufen.

Beschluss: 9 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen (GV Michael mit der Begründung, dass das Gutachten aus seiner Sicht zum Nachteil der Gemeinde Kematen ist, GR Kräuter, GR Hörtnagl, GR Univ.-Prof. Dr. Markl, GR Raitmair, GR Weger)

#### **10. Beratung und Beschlussfassung über die Absichtserklärung betreffend Kostenteilung zu dem Projekt Umbau der Anschlussstelle Zirl Ost / Kematen A 12 Inntal Autobahn zwischen der Gemeinde Kematen, der HM-Treuhand-Vermögensverwaltungs GmbH und der Autobahnen-und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft vertreten durch die ASFINAG Alpenstraßen GmbH**

Die Absichtserklärung wurde von unserem Juristen Dr. Andreas Ruetz geprüft und ist in Summe jener Verhandlungsstand, wie er zwischen der Asfinag, Dr. Helmut Marsoner und der Gemeinde Kematen vereinbart wurde. Diesbezüglich wird vereinbart, dass die gesamte Baumaßnahme von Dr. Marsoner errichtet wird und die Verkehrsflächen dann in das Eigentum der Gemeinde Kematen übergehen werden.

Die Anfrage von GR Hörtnagl betreffend Erhaltungsverpflichtung der Gemeinde wurde vom Bürgermeister beantwortet.

Der Bürgermeister stellt nach einer kurzen Debatte den Antrag, die vorliegende Absichtserklärung betreffend Kostenteilung zu dem Projekt Umbau der Anschlussstelle Zirl Ost / Kematen A 12 Inntal Autobahn zwischen der Gemeinde Kematen, der HM-Treuhand-Vermögensverwaltungs GmbH und der Autobahnen-und Schnellstraßen-

Finanzierungs-Aktiengesellschaft vertreten durch die ASFINAG Alpenstraßen GmbH zu beschließen.

Beschluss: 10 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen (GV Michael, GR Kräuter, GR Hörtnagl, GR Raitmair, GR Weger)

**11. Beratung und Beschlussfassung über den Nachtrag zum Kaufvertrag mit Dkfm. Dr. Helmut Marsoner hinsichtlich einer Teilfläche von 4.000 m<sup>2</sup> aus Gpn. 2023/1 und 2023/2, KG Kematen**

Durch das äußerst aufwändige Feststellungsverfahren einer UVP Verpflichtung für die Rampe konnte der vertraglich vereinbarte Baubeginn und Bauabschluss mit 31.12.2014 nicht eingehalten werden. Aus diesem Grund wird der von Herrn Rechtsanwalt Dr. Andreas Ruetz ausgearbeitete Nachtrag zum Kaufvertrag in Punkt 7 Absatz 6 mit 31.12.2015 neu vertraglich geregelt und vereinbart.

GV Michael sieht die Einhaltung des Kaufvertrages durch Dr. Marsoner gefährdet und hat dies auch mehrfach gesagt und sieht einen materiellen Schaden durch die Abänderung des Kaufvertrages.

Der Bürgermeister stellt nach einer Debatte und Beantwortung der Anfragen von GV Michael und GR Univ.-Prof. Dr. Markl den Antrag, dem vorliegenden Nachtrag zum Kaufvertrag mit Dkfm. Dr. Helmut Marsoner hinsichtlich einer Teilfläche von 4.000 m<sup>2</sup> aus Gpn. 2023/1 und 2023/2, KG Kematen, zuzustimmen.

Beschluss: 9 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen (GV Michael, GR Univ.-Prof. Dr. Markl, GR Raitmair, GR Weger), 2 Stimmenthaltungen (GR Kräuter, GR Hörtnagl)

**12. Beratung und Beschlussfassung über den Nachtrag zum Kaufvertrag mit Dkfm. Dr. Helmut Marsoner betreffend Gp. 2022/1, KG Kematen**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem vorliegenden Nachtrag zum Kaufvertrag mit Dkfm. Dr. Helmut Marsoner betreffend Gp. 2022/1, KG Kematen, zuzustimmen.

Beschluss: 9 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen (GV Michael, GR Raitmair, GR Weger)  
3 Stimmenthaltungen (GR Kräuter, GR Hörtnagl, GR Univ.-Prof. Dr. Markl)



**13. Beratung und neuerliche Beschlussfassung über die Richtlinien zur Verleihung von Ehrenbürgerschaft, Ehrenring und Ehrenzeichen der Gemeinde Kematen**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, in Anlehnung an § 45 lit. 2 TGO 2001 bei den Richtlinien für Ehrungen und Begräbnisse den Punkt 5 ersatzlos zu streichen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Weger)

**14. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise betreffend der Aufzeichnung von Gemeinderatssitzungen**

Der Bürgermeister berichtet, dass in Anlehnung an § 46 lit. 4 TGO 2001 ab der heutigen Gemeinderatssitzung von Seiten des Amtes vorgegangen werden soll, d.h. nunmehr wird, wie in der Tiroler Gemeindeordnung 2001 vorgesehen, das Sitzungsprotokoll lediglich den Fraktionsführern zugestellt werden.

Auf Anfrage von GR Univ.-Prof. Dr. Markl wird festgehalten, dass nur mehr das Tonbandprotokoll der heutigen Sitzung den Fraktionen zur Verfügung gestellt wird. GR Raitmair sieht in dieser Vorgangsweise ein Misstrauen gegenüber der Opposition. Auf Anfrage von GR Hörtnagl begründet der Bürgermeister, dass er diese Vorgangsweise als sinnvoll erachtet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den in der 17. Sitzung des Gemeinderates vom 14.02.2012 unter TO-Punkt 2 gefassten Beschluss aufzuheben.

Beschluss: 9 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen (GV Michael, GR Kräuter, GR Hörtnagl, GR Univ.-Prof. Dr. Markl, GR Raitmair, GR Weger)

**15. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise hinsichtlich Gp. 675, KG Kematen**

Der Bürgermeister berichtet von der Arbeitssitzung vom 03.06.2014 und führt weiter aus, dass er sich immer genau an diese Vereinbarung gehalten und Herrn DI Dr. Hammer mit Frau Mag. Grasbon beauftragt hat, diese Gutachtertätigkeit im Namen der Gemeinde Kematen zu bearbeiten. Nunmehr ersucht er Herrn Dr. Hammer und Frau Mag. Grasbon um Vortrag dieser Gutachten.

DI Hammer erläutert, dass verschiedene Möglichkeiten zur Erhaltung des Forstweges ausgearbeitet wurden.

Mag. Grasborn bringt den Anwesenden den geologischen Aufbau des gegenständlichen Hangs zur Kenntnis.

DI Dr. Hammer berichtet, dass es massive Schäden in einem relativ kurzen Abschnitt des Forstweges gibt und erläutert diese Schäden.



DI Dr. Hammer bringt dem Gemeinderat die 3 ausgearbeiteten Sanierungsvorschläge zur Kenntnis und schlägt vor, die Sanierung des Forstweges mittels Pfahlbock und bewehrter Erde neben der Sanierung der bestehenden Hangsicherungen, wie vorgetragen, vorzunehmen.

Außerhalb des kritischen Bereiches sind die Hanganrisse zu beobachten. Wesentlich für die Instandhaltung des Forstweges ist die Wartung der bestehenden Drainage, wobei bei Aufschotterung des Weges darauf zu achten ist, dass der Forstweg mit genügend Querneigung in die Wegentwässerung entwässert.

Auf Anfrage von GR Kräuter bringt DI Dr. Hammer den Anwesenden die Größenordnungen für die einzelnen Sanierungsmaßnahmen zur Kenntnis.

Auf Anfrage von GR Weger berichtet DI Dr. Hammer, dass derzeit keine Gefahr in Verzug ist, aber Sanierungsmaßnahmen getätigt werden müssen, um den Weg zu erhalten. Auch wenn der Weg aufgelassen würde, müsste die Entwässerung instandgehalten werden.

Auf Anfrage von GV Michael hinsichtlich des Projektes der Fa. Ökoplan bringt DI Dr. Hammer den Anwesenden zur Kenntnis, dass diese Schüttung über große Wegabschnitte geht, wo kein Bedarf für eine Hangstabilisierung besteht. Die Stüttschüttung wäre mit rd. 15.000 m<sup>3</sup> ausreichend.

Nachdem alle Anfragen von DI Dr. Hammer beantwortet wurden stellt der Bürgermeister den Antrag, die Sanierung des Forstweges mit bewehrter Erde und Pfahlbock unter fachlicher Anleitung von DI Dr. Hammer und Mag. Grasbon zu realisieren.

Beschluss: einstimmig

**16. Beratung und Beschlussfassung über die Ablehnung des im Besprechungsprotokoll GZI 2-FR947/6-2005 festgehaltenen Sanierungsplans des Forstweges Winkelberg durch Vornahme einer Aufschüttung bzw. einer Bodenaushubdeponie Winkelberg, womit die Aufbringung von ca. 100.000 m<sup>3</sup> Schüttmaterial bei einer Projektdauer von ca. fünf Jahren sowie eine zusätzliche Anzahl von ca. 20.000 LKW-Fahrten verbunden wäre"**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den von den Gemeinderatsfraktionen „Gemeinsam für Kematen“, „Liste unabhängiges Kematen“ und „Liste Kematen 2000“ zur Kenntnis.

Der Bürgermeister sieht diesen TO-Punkt als hinfällig, da bereits ein Beschluss unter TO-Punkt 15 gefasst wurde, dass die Sanierung des Forstweges, wie bei TO-Punkt 15 angeführt, durchgeführt wird.

GR Raitmair besteht auf einer Abstimmung dieses TO-Punktes.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Ablehnung des im Besprechungsprotokoll GZI 2-FR947/6-2005 festgehaltenen Sanierungsplans des Forstweges Winkelberg durch Vornahme einer Aufschüttung bzw. einer Bodenaushubdeponie Winkelberg, womit die Aufbringung von ca. 100.000 m<sup>3</sup> Schüttmaterial bei einer Projektdauer von ca. fünf

Jahren sowie eine zusätzliche Anzahl von ca. 20.000 LKW-Fahrten verbunden wäre, zu beschließen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Annita Lerchner)

## 17. Personalangelegenheiten

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem Originalprotokoll beigefügt.

## 18. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **Veranstaltungskalender - Seelensonntag**  
GR Hörtnagl regt an, den Seelensonntag im Veranstaltungskalender anzukündigen und besser zu bewerben.
- **Ripfl - Akteneinsicht**  
GV Michael möchte, wie schon mehrmals angefragt, Akteneinsicht i.S. Wirtschaftsgebäude Ripfl.
- **Einsicht in Sitzungsunterlagen**  
GR Univ.-Prof. Dr. Markl fragt an, warum Frau Markt bei der Einsicht in die Sitzungsunterlagen anwesend ist. Der Bürgermeister antwortet, dass es sich bei den Sitzungsunterlagen um Originalunterlagen handelt und deshalb Frau Markt anwesend war.
- **Honorar Arch. Gutmorgeth**  
Auf Anfrage von GV Michael betreffend dem Honorar für Arch. Gutmorgeth wird der Bürgermeister nach Sichtung der Unterlagen GV Michael Auskunft erteilen.
- **Einsichtnahme in Sitzungsunterlagen**  
Auf Grund der Wortmeldung von GV Michael betreffend der Einsichtnahme in die Sitzungsunterlagen berichtet der Bürgermeister, dass von ihm Amtsstunden festgesetzt und kundgemacht sind.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen wird die Sitzung vom Bürgermeister geschlossen.

Der Protokollführer:



Matthias Bachmann